

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 90.

Donnerstag den 22. April 1897.

(1747)

K u n d m a c h u n g

der von der k. k. Landesregierung für Krain, beziehungsweise den politischen Bezirksbehörden I. Instanz auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im I. Quartal 1897.

Post-Nr.	Bewilligende Behörde	Name des Fabrikinhabers, beziehungsweise Firma	Art der Gewerbe-Unternehmung	Standort des Gewerbe-Betriebs	Dauer der über die 11stündige Maximalarbeitszeit bewilligten				Anzahl der		Anmerkung
					1/2	1	1 1/2	2	in der Fabrik beschäftigten	zur Ueberstundenarbeit herangezogenen	
1	Landesregierung	Ed. Glanzmann & Andreas Gahner	Baumwollspinnerei und Weberei	Neumarkt	—	—	—	sieben Wochen	452	190	
2	dtto.	J. Melliger, Kleinlercher & Cie.	Strohstofffabrik	Domschale	—	—	—	neun Wochen	56	34	Ausgenützt wurden im I. Quartal nur vier Wochen
3	dtto.	P. Ladstätter & Söhne	dtto.	dtto.	—	—	—	neun Wochen	137	84	Ausgenützt wurden im I. Quartal nur fünf Wochen
4	dtto.	Gebr. Kurzthaler & Cie.	dtto.	dtto.	—	—	—	zwei Wochen	40	21	Ausgenützt wurde im I. Quartal nur eine Woche
5	Bezirkshauptmannschaft Laibach	Dejlam-Josefthal, Actiengesellschaft	Papier-Cellulose und Holzstofffabrik	Görtischach	—	drei Wochen	—	—	270	6	Das Einschreiten um Ueberstunden erfolgte bloß für das Rasierzimmer
6	Bezirkshauptmannschaft Stein	P. Ladstätter & Söhne	Strohstofffabrik	Domschale	—	—	—	drei Wochen	137	79	
7	dtto.	J. Melliger, Kleinlercher & Cie.	dtto.	dtto.	—	—	—	drei Wochen	50	47	

A. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. April 1897.

(7044.) 3—1

Vicitations-Rundmachung.

Die k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 12. April l. J., Z. 5052, im Bereiche des Baubezirks Krainburg nachstehende Bauten pro 1897 zur Ausführung genehmigt, und zwar:

Auf der Poibler Reichsstraße:

- 1.) Die Conservation der Wandmauer im km 0.1/25 in Krainburg mit dem Kostenbetrage per fl. 80.—
- 2.) Die Herstellung eines Wirtschaftsgebäudes beim ärarischen Einräumerhause am Poiblerberge mit „ 1400.—

Auf der Wurmer Reichsstraße:

- 3.) Die Verlängerung der linksseitigen Futtermauer im km 0.1/6 in Posavec mit fl. 240.—
 - 4.) Die Reconstruction des Durchlasses zwischen km 3.4/28 in Sava mit „ 80.—
- Wegen Begebung der vorangeführten Arbeiten an Unternehmer wird die Minuendo-Vicitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg

am 10. Mai 1897

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags abgehalten werden. Zu dieser Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beifall eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, noch vor dem Beginne der Vicitation 5% der obgenannten Ficalpreise von jenen Objecten als Knebel zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, für welche er Anbote zu stellen gedenkt.

Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer Stempelmarke per 50 kr. versehene und mit dem 5% Knebelde belegte Offerte, in denen Vor- und Zunahme, sowie Wohnort und Charakter des Offerenten, dann der angebotene Nachlaß oder die Aufzahlung in Prozenten des Ficalpreises für jedes Object gesondert und in Ziffern und Buchstaben deutlich anzugeben ist, angenommen werden. Bei der Vicitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jeder Offerent die auf die Verhandlung Bezug habenden Pläne, Baubedingnisse und sonstigen Beihilfe, welche vom 1. Mai 1897 angefangen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim hiesigen Ingenieur eingesehen werden können, genau kenne und sich denselben bedingungslos unterwerfe; es ist daher in den schriftlichen Offerten diese Erklärung ausdrücklich anzugeben.

Nach Beendigung der Vicitation werden den Nichterfolgreichen ihre Bitten zurückgestellt, die Ersteren aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Vicitationsergebnisses auf die 10% Cautio zu ergänzen haben.

A. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg

am 10. April 1897.

Dr. Stettenhofer m. p.

Z. 1744.

(1735) 3—2

Nr. 1194.

Rundmachung

der Elisabeth Freiin von Salbach'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das erste Semester 1897.

Für das erste Semester des Solarjahres 1897 sind die Elisabeth Freiin v. Salbach'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei

binnen vier Wochen

einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzengnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 20. April 1897.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(1752)

Z. 6235.

Rundmachung.

Da auf Grund der letzten amtlichen Nachrichten über den Stand der ansteckenden Thierkrankheiten im Küstenlande

A. die Maul- und Ruusenseuche nur mehr in dem Orte Canfanaro, Bezirk Pola, besteht, so wird unter Aufhebung der hiesigen Rundmachung vom 23. März l. J., Z. 4651, die Einfuhr von lebenden Wiederkäuern (Rindern, Schafen und Ziegen) aus dem Küstenlande nach Krain überhaupt wieder gestattet.

Dagegen wird wegen des Bestandes B. der Schafpocken die Einfuhr von Schafen aus dem politischen Bezirke Pola und C. der Schweinepest die Einfuhr von Vorstenthieren aus den politischen Bezirken Görz, Mitterburg, Pola, Sessana, Sossola und Trieste im Küstenlande nach Krain verboten.

Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen, welche mit dem Tage der Verlautbarung in Kraft treten, werden nach dem Reichsgesetze vom 24. Mai 1882, Nr. 51, geahndet.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. April 1897.

St. 6235.

Razglas.

Ker je na podstavi zadnjih uradnih naznanil o nalezljivih živinskih boleznih na Primorskem

A. kuga v gobou in na parkljih razsirjena samo v kraju Kanfanar, okraj Pulj, zatorej se razveljavlja tuuradni razglas z dne 23. marca t. l., št. 4651, ter se spet dovoljuje uvažanje živih prevoznih vavosov (goveje živine, ovac in koz) na Primorske na Kranjsko sploh.

Nasproti je pa prepovedano uvažati na Primorske na Kranjsko:

B. zaradi ovčjih kozá ovce iz političnega okraja Pulj in C. zaradi svinjake kuge pralide političnih okrajev Gorica, Pazin, Polje, Sežana, Volovsko in Trst na Primorskem.

Prestopki zgoraj navedenih določil, ki stopijo v veljavnost tisti dan, ko se razglasé, se kaznujejo po državnem zakonik z dne 24. maja 1882. l., št. 51.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 20. aprila 1897.

Anzeigebblatt.

(1725) 3—2

Nr. 2693, 2695.

Aufforderung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg hat Josef Sedmal von Kerein (durch Dr. Deu) gegen Marinka Sedmal von Kerein und Michael Gerzeli von Bovec (durch Dr. Deu) gegen Simon Gerzeli, Anton Božic, Andreas, Ursula, und Marianna Gerzeli, Peter Jaggi, Anton Delleva von Michael Bischof pcto. Erlösung und Forderungen s. A. die Klage angebracht, worüber eine Tag-satzung auf den

28. April 1897,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten nicht bekannt ist, so wurde denselben und ihren Rechtsnachfolgern Herr Gustav Omahen, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator bestellt und wurden demselben die Klagen de praes. 7. April 1897, Z. 2693 und 2695, behändigt.

A. k. Bezirksgericht Adelsberg am 8. April 1897.

(1549) 3—2

Nr. 850.

Grec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der dem Mathias Zupan in Gomila Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 3050 fl. geschätzten Realitäten Einlage Z. 115 und 116 der Catastralgemeinde Dvor sammt dem auf 30 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

4. Mai

und die zweite auf den

4. Juni 1897,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-

täten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

A. k. Bezirksgericht Ratschach am 17. März 1897.

(1598) 3—2

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na znanja, da je veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dne 20. marca 1897, stev. 2392, Heleno Grilec, 56 let staro vdovo na Vacah zaradi blaznosti podvrglo skrbstvu.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. marca 1897.

(1454) 3—3 Nr. 1083.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Michael von Burzbad, Advocat in Litzai die executive Versteigerung der dem Franz Hajc aus Selo gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. geschätzten Realität Einl. B. 10 der Katastralgemeinde Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

28. Mai,
und die zweite auf den
30. Juni 1897,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Litzai am 18ten Februar 1897.

(1538) 3—3 Nr. 2357.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias und der Agnes Samide von Neubacher (durch Dr. Slanc in Rudolfswert) die executive Versteigerung der dem Josef Berg von Neubacher gehörigen, gerichtlich auf 565 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einl. B. 162 ad Katastralgemeinde Walgeru bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

12. Mai,
und die zweite auf den
9. Juni 1897,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfache mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee am 17ten März 1897.

(1528) 3—3 St. 1671.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Jožefa Oberstarja iz Jurjevica proti Francetu Zobecu iz Dan v izterjanje terjatve 76 gld. s pr. dovolila izvršilna nepremakljivega posestva vlož. st. 29 zemljiške knjige kat. obč. Dane.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

18. maja in na
15. junija 1897,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 18. marca 1897.

(1455) 3—3 St. 1034.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Jožefa in Elize Ustar iz Zabave proti Pavlu Ustarju (po skrbniku Martinu Brodarju iz Dolzega Brda) v izterjanje terjatve 26 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3720 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 10 zemljiške knjige kat. obč. Zabava in na 5 gld. cenjenih gospodarskih potrebščin.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

28. maja in na
30. junija 1897,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

Neznanim pravnim naslednikom umrlega Martina Ustarja in umrle Jere Ustar iz Zabave se je postavil Edvard pl. Pilbach, posestnik iz Viderge, skrbnikom ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 18. februvarja 1897.

(1327) 3—3 St. 2047.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Antona Grahorja iz Bitinj stev. 33 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kastelicu iz Kilovč st. 9 (po kuratorju ad actum Francetu Gärtnerju iz Ilir. Bistrice) sodno na 950 gold. cenjenih zemljišč vlož. st. 13 in 14 kat. obč. Kilovč.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. maja
in drugi na
14. junija 1897,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosomebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 13. marca 1897.

(1473) 3—3 Nr. 2055.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wörlitzing wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramts in Wörlitzing (in Vertretung des k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Johann Simšič von Radovič Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität E. B. 45 ad Radovič bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

13. Mai,
und die zweite auf den

12. Juni 1897,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wörlitzing am 19. März 1897.

(1437) 3—3 St. 1876.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Bohinc iz Visokega proti Mariji Bohinc roj. Perčič iz Visokega v izterjanje terjatve 250 gld. s pr. iz sodbe z dne 10. novembra 1896, st. 7052, dovolila izvršilna dražba na 2584 gld. 25 kr. cenjenih nepremakljivih posestev vlož. st. 170 in 171 zemljiške knjige kat. obč. Tupaliče.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

17. maja in na
14. junija 1897,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 19. marca 1897.

(1490) 3—3 St. 1612.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Smoleta iz Kranja (po dr. Prevcu) proti Francetu Zagarju iz Velesovega, sedaj v zaporu na Žabjeku v Ljubljani, v izterjanje terjatve 30 gld. 10 kr. s pr. iz sodbe Ljubljanske z dne 17. oktobra 1896, st. 13.394, dovolila izvršilna dražba na 161 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 69 zemljiške knjige kat. občine Velesovo (Michelstetten).

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

17. maja in na
14. junija 1897,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 12. marca 1897.

(1474) 3—3 St. 1809, 1834, 1835, 1976, 2019, 2183, 2200, 2283.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Niko Zupančiča iz Gribelj proti Janězu Malešiču iz Otoka st. 13 radi 300 gld. s pr.;

2.) Martina Nemančiča iz Dobravic st. 14 proti Ani Klepec radi priznanja neobstanka terjatve s pr.;

3.) Martina Nemančiča iz Dobravic st. 14 proti Matiji Milek iz Zemlje st. 26 radi priznanja neobstanka terjatve;

4.) Matije Kerbavec iz Gradca st. 30 proti Ignaciju Potočniku iz Gradca radi 43 gld. 75 kr., 34 gld. in 120 gld. s pr.;

5.) Janeza Težaka iz Gor. Suhorja st. 23 proti Ani Petric iz Ravnac st. 22 radi zastaranja terjatev;

6.) Janeza Jakliča iz Metlike proti Danielu Stua iz Vranovič radi 85 gld.;

7.) Petra Bezeka iz Semiča st. 20 proti Janezu Govedniku radi 55 gld.;

8.) Matije Simončiča iz Drašič st. 17 proti Niko Kastelicu iz Vidosič st. 23 pcto. 93 gld. s prip., določil se je dan na

28. maja 1897,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, in sicer v sumarnem postopku, ter se je neznanim dedičem in njim pravnim naslednikom postavil skrbnikom na čin g. Leopold Gangl v Metliki, ter so se mu dostavili prepisi dotičnih tožb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. marca 1897.

(1505) 3—3 Nr. 3858.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen Aersars) die executive Versteigerung der dem Simon Hajc von St. Jakob Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1652 fl. geschätzten Realität Einl. B. 196 der Katastralgemeinde Podgoritz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

8. Mai,
und die zweite auf den

12. Juni 1897,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gericht im Verhandlungsfaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 5. März 1897.

(1456) 3—3 St. 1882.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Jožef Novak, posestnik Unanjih Goric pri Brezovici, okraj Ljubljana, je proti Marijani Vertačnik iz Slivne, sedaj v Ameriki, in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 20. marca 1897, st. 1882, zaradi plačila 111 gld. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženka sedaj, se ji je na njeno skodo in njene troske za to pravdno reč Anton Mrva, župan na Vačah, skrbnikom postavil in se je dan za razpravo o tej tožbi določil na

5. maja 1897,
ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 23. marca 1897.

(1507) 3—3 St. 3888.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Jakoba Mathiana iz Zgornje Siske (po dr. Hudniku) proti Mani Dolenc iz Tomačevega v izterjanje terjatve 400 gld. s pr. z tusodnim odlokom z dne 23. februvarja 1897, st. 3888, dovolila izvršilna dražba na 820 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 406, 407 in 456 zemljiške knjige kat. občine Stosce.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

3. maja in na
5. junija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. februvarja 1897.

Das Neueste in hocheleganten

Spazierstöcken

ist soeben eingelangt und in großer Auswahl
vorrätig bei (1879) 5**Fr. Stampfel, Laibach**
(Tonhalle).

Schöne Wohnungen!

Mit August-Termin sind im neuerbauten
Hause vis-à-vis dem neu zu erbauenden
Justiz-Gebäude noch zwei schöne Wohnungen
zu je drei und eine zu vier Zimmer sammt
Zugehör preiswürdig zu vergeben.Beim Hause ist auch ein großer Hof
und Garten. (1748) 3—1Nähere Auskunft bei Herrn **Jenke**,
Bäckermeister, Maria-Theresien-
Strasse Nr. 5.

Wohnung gesucht

in einem neueren, eventuell neuen Hause
für den August-Termin, von einem kinder-
losen Ehepaare, mit zwei geräumigen oder
drei Zimmern nebst Zugehör. (1746) 4—1Anträge an die Administration dieser
Zeitung unter **„K. S. 10“** erbeten.

Zu verpachten:

**Manufactur-, Kurz- und
Wirkwaren-Geschäft**in einer belebten Stadt Steiermarks, bester
Posten, gut gehend. Warenlager rein er-
halten, nicht groß, 5% unter eigenem Kosten-
preis. (1745)Zuschriften unter **„R. W.“** an die Ad-
ministration dieser Zeitung.**Billiges, möbliertes Monatzimmer**
ist an ein solides Fräulein sogleich zu ver-
geben. Dortselbst wird auch **Clavier-**
Unterricht erteilt.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (1734) 2—2

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler
beseitigt binnen 7 Tagen vollständig**Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher
Ambracreme.**Echt in grün versiegelten Originalgläsern
(1056) **à 80 kr.** 24—20

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

Personalcredit

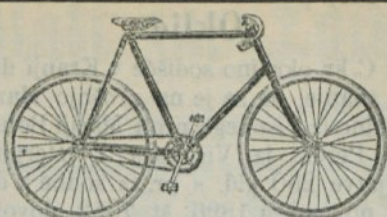
von ö. W. fl. 500.— aufwärts
(1695) **verschafft discret** 5—4**D. Kramer**

beh. autor. Agentur,

Budapest, Csokoneystasse Nr. 10.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
— K. u. K. HOFLIEFERANTEN —
WIEN-PRAG-BODENBACH-BUDAPEST
ECHTER ENTOELTER
CACAO

(1726) 3—2 Nr. 7543.

Zweite exec. Feilbietung.Am 30. April 1897,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Realität
des Anton Mauer von Grobše, Einlage
3. 5960 der Cat.-Gmde. Rafitnik, statt-
finden.R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den
19. April 1897.

Kataloge gratis und franco.

Die besten, feinsten u. elegantesten Fahrräder

sind

Dürkopps „Diana“

Vertreter für Krain:

Johann Jax, Laibach, Wienerstrasse 13.**Unterricht im Radfahren**wird jedem Käufer auf der eigenen Fahrbahn
(1406) **kostenlos erteilt.** 20—4

Bartosch's Zahncement

zum Selbstplombieren hohler Zähne.

Mit diesem Mittel, das seit mehr als 20 Jahren erprobt ist, kann sich jeder-
mann ohne Mühe nach Angabe der Gebrauchsanweisung eine Zahnplombe an-
fertigen; weshalb dasselbe insbesondere dort, wo zahnärztliche Spezialisten
fehlen, als ein **willkommener Behelf zur längeren Erhaltung der**
Zähne, sowie auch zum Schutz gegen Zahnschmerz bezeichnet
werden darf.**Preis: 1 Glasleget 1 fl.**

(962)

Zu haben bei

15—8

Josef Weis (Apotheke zum Mohren)**WIEN, I., Tuchlauben 27**

sowie in den meisten Apotheken Krains.

L. Luser's Conrithenpflaster

Die besten, feinsten u. elegantesten Fahrräder
sind
Dürkopps „Diana“
Vertreter für Krain:
Johann Jax, Laibach, Wienerstrasse 13.
Unterricht im Radfahren
wird jedem Käufer auf der eigenen Fahrbahn
(1406) **kostenlos erteilt.** 20—4

(1741) 3—2 Nr. 7646.

Exec. Fahrnisse = Versteigerung.Bom f. l. städt. = deleg. Bezirksgericht
in Laibach wird bekannt gemacht:Es sei über Ansuchen des Josef
Pavlin in Laibach die executive Feil-
bietung der dem Stephan Bencalari in
Triefst gehörigen, mit gerichtlichem Pfand-
rechte belegten, und auf 954 fl. geschätzten
Fahrnisse, als:15 Fässer Wein (circa 8500 Liter),
bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagfajungen, die erste auf den

22. April

und die zweite auf den

6. Mai 1897,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und
nötigenfalls von 3 bis 6 Uhr nach-
mittags, in Siska, mit dem Beisatz an-
geordnet worden, daß die Pfandstücke
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzwert, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung und Weg-
schaffung hintangegeben werden.

Laibach am 9. April 1897.

(1718) 3—2

St. 946.

Oklie.C. kr. okrajno sodišče v Žužem-
berku daje na znanje, da so vložili:I. Prosnje radi izvršilne
zemljišcine dražbe:1.) Janez Majer iz Dol. Križa št. 2
kot cesijonar Janeza Rusa iz Lučer-
jega kala št. 4 proti Jožetu in Tereziji
Meglič iz Dol. Križa št. 7, sodno na
2220 gld., 100 gld. in 70 gld. cenjenihzemljišč vl. št. 8, 9 in 10 kat. občine
Gor. Križ de praes. 9. marca 1897,
st. 724;2.) Martin Legan iz Sel št. 4 (Aj-
dovec) proti Francetu Papežu iz Pod-
lipse št. 10, sodno na 3066 gld. cenjeno
zemljišče vl. št. 210 kat. obč. Ajdovske,
de praes. 23. februvarja 1897, st. 579;3.) J. Kosler in comp. iz Dol. Siske
pri Ljubljani (po dr. Antonu pl.
Schöpplu in Ljubljane) proti Mariji
Tekaučič iz Dvora št. 9, sodno na
1373 gld., 590 gld., 540 gld., 300 gld.,
60 gld. in 775 gld. cenjenih zemljišč
vl. št. 5, 6, 13, 14, 419 in 568 kat.
obč. Dvorske de praes. 31. marca 1897,
st. 946.Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, in sicer ad 1 prvi na

23. aprila

in drugi na

21. maja 1897,

ad 2 in 3 prvi na

14. maja

in drugi na

16. junija 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči z opombo, da se bodo
ta zemljišča pri prvem roku le za
ali čez cenitveno vrednost, pri drugem
roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik
in izpisek iz zemljiške knjige se za-
morejo v navadnih uradnih urah pri
tem sodišči vpogledati.II. Tožbe radi dolžnih
terjatev:1.) Marija Hočevan iz Ambruskih
vinogradov št. 42 proti Jožetu Mi-mašu iz Ambrusa št. 52 pcto. 20 gld.
s pr. de praes. 10. marca 1897, st. 732;2.) Janez Hrovat iz Stavčevasi
št. 23 proti zapuščini Marije Stravs
iz Stavčevasi št. 10 de praes. 22. marca
1897, st. 856, pcto. 15 gld. s pr.;3.) Franc Fabjan iz Stavčevasi
proti zapuščini Marije Stravs iz Stavčevasi
št. 10 de praes. 22. marca 1897,
st. 855, pcto. 270 gld. s pr.;4.) Miha Mismaš iz Lazine št. 7,
proti Janezu Irgelnu iz Hriba št. 7,
sedaj neznano kje v Ameriki, de
praes. 6. aprila 1897, st. 1016, pcto.
120 gld. s pr.;5.) Francisek Turk iz Zvirsega
št. 44 proti Jožetu Mismašu iz Am-
brusa št. 52 de praes. 12. aprila 1897,
st. 1091, pcto. 147 gld. s pr.III. Tožbe radi pripoznanja
lastninske pravice:1.) Janez in Reza Kuhelj iz Ca-
senc št. 7 proti Urši Mehle iz Vel.
Reberc h. št. 3 de praes. 23. febru-
varja 1897, st. 581, do parc. st. 813
ter 813/1 pašnika od vl. št. 70 kat.
obč. Valičnavas;2.) Mica Urbančič iz Zagradca
št. 22 proti Urši Mehle iz Vel. Reberc
h. št. 3 de praes. 23. februvarja 1897,
st. 582, do parc. st. 811 ter 813/2
pašnika od vl. št. 70 kat. občine Va-
ličnavas;3.) Franc Blatnik iz Visej št. 29
proti Jožetu Blatniku od tam de praes.
1. aprila 1897, st. 956, do zemljišča
vl. št. 215 kat. obč. Visej;4.) Franc Blatnik iz Visej št. 29
proti Antonu Papežu iz Visej de
praes. 1. aprila 1897, st. 957, do zem-
ljišča vl. št. 214 kat. obč. Visej;5.) Franc Blatnik iz Visej št. 29
proti Jožetu Papežu od tam de praes.
1. aprila 1897, st. 958, do zemljišča
vl. št. 213 kat. obč. Visej;6.) ml. Janez Breznik iz Budgane-
vasi št. 27 (po varuhu Janezu Boldan
iz Gradence de praes. 29. marca 1897,
st. 918, do zemljišča vl. št. 109 kat.
obč. Velikoliplje.O teh tozbah določil se je narok
za sumarni, redni, ustni, oziroma ba-
gatelni postopek na

10. junija 1897.

To se naznanja neznano kje bi-
vajočim toženim in njihovim nezna-
nim pravnim naslednikom, da se jim
je postavil skrbnikom na čin ad II.
2 in 3 Janez Zupancič iz Stavčevasi,
ad II. 1, 4 in 5 ter III. 1, 2, 3, 4,
5 in 6 gosp. Josip Podboj iz Zuzem-
berka.Imenovanje skrbnikom
na čin.Sledečim osebam neznane bi-
vališča, oziroma njihovim neznanim
pravnim naslednikom, se je gospod
Josip Podboj iz Zuzemberka kot
skrbnikom na čin postavil in istemu
skrbnikom odloki vročili, in sicer An-
tonu Tekaučiču iz Dvora št. 9, Janezu
Tomsiču iz Jame št. 30, Francu Spe-
kotu iz Dol. Kota, Jožetu in Valen-
tinu Dullerju ter Janezu Leganu iz
Dvora, — st. 1103, oziroma 946 de
1897 — ter Francetu Kastelcu iz
Vel. Korena št. 5, st. 460 de 1897.C. kr. okrajno sodišče v Žužem-
berku, dné 16. aprila 1897.

(1732) 3—2

Bekanntmachung.Im Concurse des Friedrich Söf wird
auf Grund der bei der Tagfahrt am
12. April 1897 von der Stimmenmehr-
heit der erschienenen Gläubiger gemachte
Vorschläge der einstweilen bestellte
verwalter Dr. Maximilian von Burgbach,
Advocat in Laibach, als solcher beauftragt
und Dr. v. Schöppl, Advocat in Laibach,
dessen Stellvertreter ernannt.R. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 13. April 1897.